

## IPDS-100

### Drucken von IBM-Grossrechner (HOST) und AS/400 Systemen auf HP LaserJet Drucker

Die Drucklösung IPDS-100 erweitert den Funktionsumfang Ihres HP LaserJet Drucker so, dass Sie damit nebst den Standarddruckersprachen HP-PCL und PostScript auch direkt IPDS-Datenströme von IBM-HOST und AS/400 Systemen drucken können. Die Druckdaten werden wie gewohnt vom IBM-System über die Betriebssystem-Software (PSF) aufbereiten und anschliessend an den HP-LaserJet Drucker geschickt. Durch diese neue Drucklösung sind Sie nun in der Lage, alle Vorteile der HP-LaserJet Drucker auch für Ihre IBM-HOST und AS/400 Ausdrücke nutzen zu können. Sie brauchen also keine grossen und teuren Spezialdrucker mit IPDS/AFP Funktionalität mehr und können Ihre IPDS/AFP-Ausdrücke direkt mit Ihren Netzwerkdrucker machen.

### Wie funktioniert das IPDS 100

Das IPDS-100 wird als Modul (ähnlich einer Speichererweiterung) im Drucker installiert und sobald der Drucker neu gestartet wird, ist IPDS als neue Druckersprache im Drucker aktiv. Der Drucker ist dadurch in Lage, IPDS-Druckaufträge über die eingebaute HP-JetDirect Netzwerkkarte per TCP/IP-Protokoll zu erhalten und diese richtig auszudrucken.

In den HP-LaserJet's eingebaute Sprachumschaltung prüft alle ankommenden Druckaufträge und wählt automatisch die richtige Druckersprache (PCL, PostScript oder IPDS) für den jeweiligen Druckauftrag aus und bereitet die Druckdaten auf. Sie können somit Ihre HP-LaserJet Drucker als normalen Netzwerkdrucker für Ihre Büro-Anwendungen, wie auch als Systemdrucker für Ihre IBM-Grossrechner (HOST) und AS/400 Systeme verwenden.

### HP-Chai ist die Basis dieser Lösung

Diese Drucklösung wurde unter Verwendung der HP Chai Technologie entwickelt. Dies ermöglicht ein Höchstmass an Integration mit der Firmware des Druckers, wodurch die Kompatibilität mit zukünftigen LaserJet's erreicht wird. Ein weiterer Vorteil gegenüber ähnlicher Lösungen ist die Integration in den Druckerinternen-Webserver, wodurch die Konfiguration und Verwaltung mittels Standard-Web-Browser erreicht wird. Wie Sie dies von HP-LaserJet's gewohnt sind, können somit alle Fehlermeldungen und andere Informationen über den Drucker übers Netzwerk von einem zentralen Ort verwaltet und gewartet werden. Ein Windows basierendes Tool stellt ähnliche Funktionalität für ältere Modelle bereit.



## Produkteigenschaften

- Kostengünstiger, einfacher Weg Ihre HP-LaserJet Drucker auch als AFP/IPDS Drucker für IBM-HOST und AS/400 System zu verwenden.
- Einfachste Installation und Konfiguration über das Druckerbedienfeld oder per Standard-Web-Browser (MS Internet Explorer 5.5 mit JavaScript Version 1.1 wird benötigt. Microsoft Internet Explorer 6.0 ist empfohlen für optimale Funktionalität)

## Anwendungsgebiet

- Die HP LaserJet Drucker können für alle Druckaufgaben im Unternehmen universell eingesetzt werden und sind in der Lage, sowohl als Netzwerkdrucker für Büro-Anwendungen wie auch für den Druck von IBM-Grossrechner (HOST) und AS/400 Systemen eingesetzt zu werden.



## Spezifikationen:

- IPDS Drucker-Emulation für IBM 3812/16, IBM 4028, IBM 3112/16, IBM Netzwerkdrucker 12, 17, 24 und IBM InfoPrint 21, 32, 40
- Unterstützte IPDS Schriften: IBM 4028 Compatible Font Set, IBM Core Interchange Font Set und IBM Coordinated Font Set
- Verwendet die Standard HP JetDirect 610N Netzwerkkarten (Firmware Version L.20.14 oder HP JetDirect 615N Netzwerkkarten (Firmware Version L22.08 oder höher)
- Traditionelle COAX und TWINAX Verkabelungen werden **nicht** unterstützt.

## Systemanforderungen

- IBM Software Anforderung: HOST: PSF/MVS V2.2 oder höher, OS/400 V3R1, V3R2, V3R6, V3R7, V4R1 oder höher durch PSF
- IPDS Druckprotokoll: TCP/IP
- Druckerspeicher-Anforderung: min. 32 MB RAM
- erhältlich für die LaserJets 2300, 2400, P3005, M3035mfp, 4100, 4100mfp, 4200, 4250, 4300, 4345mfp, M4345mfp, 4350, M5035mfp, 5100, 5200, 5500, 5550, 8150, 9000, 9000mfp, 905xmfp, 9065mfp und HP Color-LaserJets 3000, 3700, 3800, 4600 4650 47x0, 4730mfp, 9500 und 9500mfp.